

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Juli 2019

### Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2018 bis Juli 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2019 gesunken (- 4,5 %). 31.900 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund, 600 weniger als im Vorjahr (- 2 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+ 2,1 %). Dies geht ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 2,3 %). Im Juni 2019 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Die Lücke zwischen noch unversorgten Bewerbern und unbesetzten Ausbildungsplätzen ist im Vergleich zum Vorjahr von 60.966 auf 68.889 erneut deutlich angestiegen (+ 13 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im Juli noch stark in Bewegung.

### Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze</b>	542.764	+ 2,1 %	West: + 2,4 % Ost: - 1,0 %
<b>Gemeldete betriebliche Ausbildungsplätze</b>	538.273	+ 2,3 %	West: + 2,7 % Ost: + 0,6 %
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	479.358	- 4,5 %	West: - 4,5 % Ost: - 4,6 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	207.345	+ 3,3 %	West: + 3,8 % Ost: + 1,1 %
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	138.459	- 0,9 %	West: - 0,2 % Ost: + 3,8 %
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	68.889	+ 13,0 %	West: + 11,2 % Ost: + 15,8 %
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --